

**Rad-Tour 3 Schwarze Berge**

<b>Länge</b>	35,5 km (auf 20 km verkürzbar), zur S-Bahn 3 km
<b>Charakter</b>	Halbtages-Rundtour für Kultur- und Naturinteressierte durch Wald- und Heidegebiete
<b>Streckenverlauf</b>	(S-Neugraben) – Fischbek – Alvesen – Ehestorf – Vahrendorf – Sottorf – Sieversen – Schwiedersdorf – Daerstorf – Wulmstorf – Neu Wulmstorf – ( S-Neugraben)
<b>Sehenswürdigkeiten</b>	Naturschutz-Informationshaus „Schafstall“, Wildpark Schwarze Berge, Freilichtmuseum am Kiekeberg Abstecher: Findlingslehrpfad Großmoddereiche, Fürstendenkmal, Karlstein im Forst Rosengarten
<b>Wegequalität</b>	Überwiegend gut befahrbare asphaltierte Wege durch teilweise hügelige Wald- und Heidegebiete, kurze Streckenabschnitte über Kopfsteinpflaster und Sandwege
<b>Wegweisung</b>	Tour ist vollständig beschildert
<b>Speis und Trank</b>	Neugraben: Restaurant-Hotel Deutsches Haus, Ristorante Lánseatico da Valerio & Andrea, Taverna Korfu, Café Restaurant Waldschänke Alvesen: Gasthaus zur Linde, Restaurant-Cafe Waldschänke Ehestorf: Raststätte zum Dorfplatz, Gasthaus zum Kiekeberg, Erlebniskochen-Haus am Kiekeberg (Eventlocation) Sottorf: Hotel Restaurant Cordes Sieversen: Gasthaus Zur Erholung, Hotel Holst, Restaurant Kamin Stuv, Bistro im Waldbad, Restaurant Bacchus, Waldschänke Rosengarten
<b>Bahn und Bus</b>	Bahn: S-Neugraben Regionalpark-Shuttle: S-Neugraben (Linie 1/2), Vahrendorf/Wildpark Schwarze Berge, Sottorf/Spritzenhaus, Sieversen/Hauptstraße und Parkplatz Rosengartenstraße, Sieversen/Rehkuhlenweg (Linie2), Daerstorf/Holzweg, Wulmstorf/Hellbergweg (Linie 1), und Parkplatz Rosengartenstraße (Linie1/2)
<b>Beschreibung</b>	Die Rad-Tour Schwarze Berge bietet über das Radfahren hinaus eine Vielzahl an Freizeitmöglichkeiten. So sind mit dem Freilichtmuseum am Kiekeberg, dem Wildpark Schwarze Berge und dem Naturschutz-Informationshaus „Schafstall“ besonders sehenswerte Erlebniseinrichtungen in den Streckenverlauf eingebunden. An heißen Tagen laden auch das Waldschwimmbad in Sieversen und das Freibad in Neu Wulmstorf zur Erfrischung ein. Der Hülsenberg, als höchste Erhebung der Harburger Berge, und der Karlstein erzählen von den großen Gletschern aus vergangenen Zeiten.